

Die aus der Dunkelheit kamen und reines Licht wurden

Die aus der Dunkelheit kamen und reines Licht wurden

Lange bevor sie aus der Dunkelheit kamen, war da schon Licht in der Welt. Und als sie sich noch durch das graue Zwielflicht kämpften, strahlte schon alles, was lebte oder nicht - Pflanze und Tier, Wasser und Stein - seine eigene Farbe aus.

Wachstum war überall, und seine Entwicklung konnte am Wechsel von Farbe und Licht wahrgenommen werden. Und über viele Generationen hin wurde ihr Licht immer stärker und veränderte sich allmählich vom dunklen Grau in sanft leuchtende Farben, bis sie irgendwann einmal klare und reine Farben auszustrahlen begannen.

Und da entdeckten sie das Licht und die Farben um sich herum und sahen, dass alles und jedes sein eigenes Licht ausstrahlte, das sich selbst dann geringfügig unterschied, wenn sie von gleicher Art waren.

Und sie erforschten die Farben um sich herum und stellten dann irgendwann einmal fest, dass sie mehr als nur eine Farbe ausstrahlten. Sie erblickten Schattierungen von allen Farben, und diese veränderten sich mit ihren Gefühlen und Gedanken. In Zorn und Hass wurden sie trüb und dunkel, in Liebe und Freude hell und leuchtend.

Wenn sie an Dingen vorübergingen, vermischte sich deren Licht mit den ihren. Und auch wenn sie unter ihresgleichen waren, verschmolzen ihre Farben miteinander und wurden schön, wenn sie sich liebten, und hässlich im Hass.

Und sie bebauten das Land und errichteten Städte, und dabei veränderten sie die Umgebung und die Farben des Lichts. Und sie schufen Dinge in den Farben, die sie wollten, doch sie konnten keine Dinge erschaffen, die heller als sie selbst waren.

Und sie beschlossen, dort zu leben, wo Harmonie zwischen ihren Farben und dem Licht in der Nähe war. Und wenn der Ort richtig gewählt war, dann wurden ihre Farben eins mit dem Licht, das sie umgab; und diese Schönheit zu sehen machte sie glücklich. Und wenn der Ort falsch gewählt war, dann waren ihre Farben in Widerstreit mit dem Licht, das sie umgab; und diese Disharmonie zu sehen, machte sie unglücklich.

Und wenn sie hell waren, dann lebten sie an hellen Orten oder brachten Licht in die Dunkelheit. Und wenn sie dunkel waren, dann lebten sie an dunklen Orten und waren solange in Harmonie, bis sie selbst heller wurden, und dann zogen sie weiter. Und sie verspürten das Bedürfnis, immer heller zu werden, und so beteten sie zur Quelle des Lichts.

Und manche strahlten Licht aus, das war heller und stärker, und diese waren gütig und weise. Und als sie sich bereit dazu fühlten, gingen sie in die Wüste, wo das Licht am allerreinsten ist. Und dort verehrten sie das Licht, das schon dort war, ehe sie aus der Dunkelheit kamen, und sie wurden immer heller, bis sie schließlich mit dem klaren weißen Licht verschmolzen.

aus: Tales from the Kingdom of Sun and Moon